

— Da ein solches Localnamenverzeichnis mir aus den wenigsten der Ortschaften, welche die Sprachengrenze berührt, vorlag, so habe ich an einzelnen Stellen, wo Litauer und Polen sehr durcheinander gewohnt zu haben scheinen, auch unzweifelhaft litauische Namen auf die polnische Seite fallen lassen müssen, ohne sie damit polonisiren zu wollen.

Innerhalb der vorhin aufgestellten Sprachenscheide nun, von Masuren aus gerechnet, liegen von den bei Kętrzyński im Kreise Darkehmen als polnisch aufgeführten Ortsnamen: Dombrówken, Gurren, Grunejken, Lengwarowen, Matzwolla, Piontken, Rogallen, Gr. Szabinen und Kl. Szabinen — polnisch: Dąbrówka, Góry, Grunajek, Łęgwarowo, Maciejowa wola, Piątki, Rogale, Żabin, Żabinek — außerhalb (und zwar zum Theile ziemlich weit außerhalb) derselben, also auf litauischem Gebiete: Bagdohnen, Grieben, Carpowen, Kleszowen, Kolpaken, Krugken, Kruschinnen, Oschnaggern, Schikarowen. Drei dieser Ortsnamen: Carpowen — Karpowo, Kleszowen — Kleszczewo, Schikarowen — Sikorowo, sind unzweifelhaft polnisch, und wird die Annahme, daß sie Polen ihre Entstehung verdanken, noch dadurch unterstützt, daß sie adlige Orte sind, da die in Preußen sich ansiedelnden Polen ganz überwiegend adlige oder köllmische Rechte erhielten; bei den übrigen dagegen ist das nicht anzunehmen oder mindestens sehr zweifelhaft, was bei der weiter unten am Schlusse dieses Artikels folgenden Prüfung der Ortsnamen nachgewiesen werden wird.

Von den in den beiden weiter nördlich belegenen Kreisen Insterburg und Gumbinnen als polnisch aufgezählten Namen: Baginski, Cosacken, Popelken, Stanken, Gnottau, Grabowen, Jessen - Pahn, Kwiatkowo, Krusinn, Lugowen, Schiwinnen,

Leszczowa góra, woraus die Unkunde der polnischen Sprache lisowa góra gemacht; Tracza góra; Smyczkowypłac; Bestkowie bagno; Sosnowe bagno bei Jorkowen, hat auf einer alten Flurkarte den deutschen Namen „Bärenbruch“. Vor den bauerlichen Separationen waren diese Localnamen dem Volke wichtig, weil zur Orientierung nöthig; bei der jetzigen Generation gerathen sie in Vergessenheit. Ihr Verlust wäre zu bedauern.